

A3. Brandner Tal

Anfahrt Bis zum Ortsende von Brand. Hoch droben über dem Talende auf der linken Seite wird die Route „Body Count“ sichtbar.

Zustieg Über eine gut sichtbare Rinne hinauf zum Einstieg.

Ausrichtung West

Die Routen

s'Fräulein M5, W16 ca. 55m

EB: Pio Jutz, Koni Mathies.

L1: 25m, M5 W16. **L2:** 30m/W14.

Zustieg: Der Fall liegt etwa auf 1/3 der Strecke des Zustiegs zur „Body Count“ rechts unterhalb dieser (Zustiegszeit: ca. 20 Minuten).

Abstieg: Abseilen

Flotter Dreier W15+, M5 ca. 150m

EB: Pio Jutz, Jokel, Babsi am 16.1.2000.

L1: 50m, 5+ | **L2:** 50m, 5- | **L3:** 40m, M5 oder Variante: 4+.

Zugang: Auf halber Strecke zum Einstieg von „Body Count“ zieht eine Rampe schräg nach rechts. Dort befindet sich die Tour. Selten guter Eisaufbau.

Abstieg: wie im zweiten Teil von „Body Count“

A3.4 Body Count W16+/M6+, A0 200m

EB: Beat Kammerlander, und Helmut Berchtel am 20.1.1997.

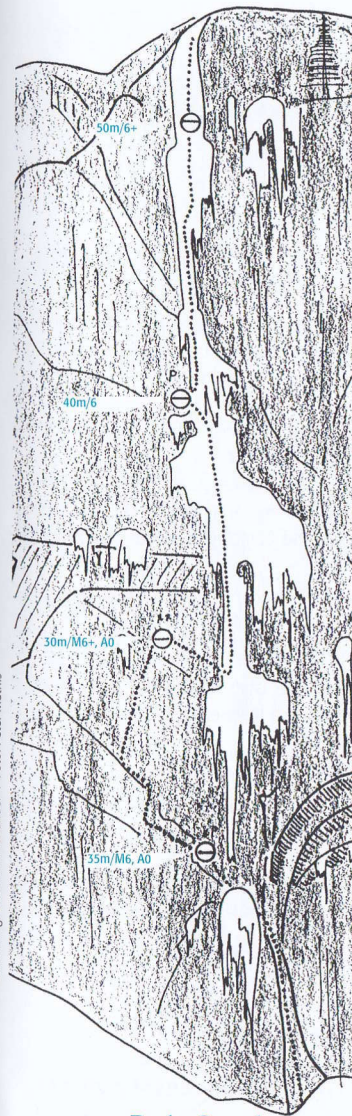
Schwierige exponierte Eisfallklettere, im oberen Wandteil mit zwei Zustiegsseillängen im Fels. Eine der schönsten und kühnsten Linien im Brandnertal. Rocks, Friends und ein Hakensortiment werden angeraten.

Abstieg Im Bachbett weiter aufwärts, dann nach rechts und in einem großen Bogen zum Einstieg zurück (Lawinengefahr).

Hinweis Weitere Routen

Haza W16+

Die Route bietet ebenfalls exzellente aber sehr extreme Eiskletterei. Weitere Einzelheiten sind nicht bekannt.



Zeichnung: Beat Kammerlander | Foto: Peter Mathis

Body Count

